

Schweizer
Bäuerinnen
& Bauern

Ein tierisches Quiz für alle Sinne.

Wie leben die Tiere auf den Schweizer Bauernhöfen?
Was brauchen sie, damit es ihnen gut geht?

Wähle dein Lieblingstier aus und teste deine Tierhalterfähigkeiten.

Und so geht's:

1. Wähle beim Start ein Tier aus.
2. Nimm die entsprechende Antwortkarte und mache dich auf den Weg.
3. Lies, teste und taste dich durch die 4 Posten des Quiz.
4. Beantworte die 12 Quizfragen und markiere die passenden Buchstaben auf deiner Antwortkarte. Bei einzelnen Fragen gibt es mehrere Buchstaben zum Ankreuzen.
5. Kontrolliere am Schluss deine Antworten mit den Musterlösungen. Kläre deine Fragen bei der Betreuungsperson.

Für dich.

Welches Tier wählst du?

Start

Tierisches Quiz

Wähle eines dieser sechs Bauernhoftiere.
Nimm die entsprechende Antwortkarte und
mache dich auf den Weg zu den Posten.



Ich bin Fredy, das Mastschwein.

Ich bin 5 Monate alt, 110 kg schwer und
80 cm gross.



Ich bin Yvette, die Legehennen.

Ich bin 1 Jahr alt, 2 kg schwer und
25 cm gross.



Ich bin Clara, die Milchkuh.

Ich bin 5 Jahre alt, 700 kg schwer und
145 cm gross.



Ich bin Steve, das Mastschaf.

Ich bin 13 Monate alt, 47 kg schwer und
65 cm gross.



Ich bin Trix, die Milchziege.

Ich bin 3 Jahre alt, 55 kg schwer und
75 cm gross.



Ich bin Pipo, das Zuchtpferd.

Ich bin 4 Jahre alt, 500 kg schwer und
160 cm gross.

Wie gut kennst du dein Tier?

Unsere Nutztiere sind über Jahrhunderte hinweg zur heutigen Form gezüchtet worden.

Bei der Zucht werden immer die Tiere ausgewählt, die gewünschte Eigenschaften am stärksten aufweisen, z.B. Wachstumsdauer, Milchmenge, Anzahl Nachkommen, Robustheit.

Wichtig ist auch, dass ein Tier sein Futter gut verwertet, das heisst, es in möglichst viel Fleisch, Milch oder Eier umwandelt. Denn die Nutztiere sollen möglichst viele Menschen ernähren.

Quizfragen

1.	Welcher Fussabdruck ist von deinem Tier?
2.	Wie tönt dein Tier?
3.	Wo fühlst du dein Tier?

Welchen Nutzen bringt dir dein Tier?

Früher waren die meisten Leute Selbstversorger und produzierten ihr Essen selber. Aus dem Garten hatten sie Gemüse und Früchte. Tiere lieferten Milch, Eier und Fleisch. So mussten sie nur selten etwas kaufen.

Heute produzieren Landwirtschaftsbetriebe rund um die Welt das Essen für die ganze Bevölkerung. Sie können die Nahrungsmittel dank technischer Fortschritte in grossen Mengen herstellen und weltweit vermarkten. Die Ausgaben für den Einkauf von Nahrungsmitteln sind dabei gesunken.

Aber wertvoll bleiben sie immer. Besonders da, wo sie sorgfältig, mit Rücksicht auf die Natur und Respekt vor den Tieren produziert werden!

Quizfragen

4.	Zu welchem Preis könntest du dein Tier verkaufen?
5.	Welche Produkte gibt es von deinem Tier?
6.	Welcher Kothaufen stammt von deinem Tier?*

* Tierkot ist ein wertvoller Dünger für Pflanzen und ist somit auch ein Produkt, welches du nutzen kannst!

Wie hältst und pflegst du dein Tier?

Die Vorfahren unserer Nutztiere sind Wildtiere, die zum Teil heute noch vorkommen (z.B. Wildschwein).

In der Natur müssen die Tiere täglich auf Futtersuche gehen und sind Raubtieren und anderen Gefahren ausgesetzt. Auf dem Bauernhof übernimmt der Bauer die Verantwortung für die Fütterung und das Wohl der Tiere. Dafür nutzt er sie und lebt von ihren Produkten.

Unsere Tierschutzgesetze stellen sicher, dass alle Tiere artgerecht gehalten werden und sich wohl fühlen: Nebst der Fütterung brauchen die Tiere Platz zum Ruhen und Bewegen, genügend Licht und gute Luft. Der Stall ist möglichst gut auf das natürliche Verhalten der einzelnen Tierarten ausgerichtet.

Quizfragen

7.	Was braucht dein Tier für seine Körperpflege?
8.	Welche Arbeiten musst du täglich für dein Tier machen?
9.	Wie lange dauert die Trag-/Brutzeit bei deinem Tier?

Wie fütterst du dein Tier?

Früher wurde den Tieren gefüttert, was in der Umgebung vorhanden war und nicht mehr der Ernährung der Leute diente.

Dank dem technischen Fortschritt und wissenschaftlichen Erkenntnissen weiss man heute genau, welche Futtermittel jede Tierart braucht und wie die optimale Futterration zusammengestellt sein muss.

Als Tierfutter dienen grundsätzlich Gras, Mais, Getreide und Hülsenfrüchte. Diese Futterpflanzen enthalten wichtige Nährstoffe und sind gut verdaulich. Wasser ist ein wichtiger Bestandteil der Fütterung und darf nie fehlen!

Quizfragen

10.	Welches Futter ist für dein Tier?
11.	Wie viel frisst dein Tier pro Tag?
12.	Wie viel trinkt dein Tier pro Tag?

Schweizer Bäuerinnen & Bauern

Ziel

Bravo!

Du hast alle Fragen zu deinem Tier beantwortet.

Kontrolliere jetzt, ob du die richtigen Antworten herausgefunden hast:

1. Suche die Lösungsvorlage zu deinem Tier und vergleiche sie mit deiner Antwortkarte.
2. Markiere die korrekten Lösungsbuchstaben. Liegst du überall richtig? Detaillierte Erklärungen zu den Lösungen findest du auf einem separaten Blatt beschrieben.
3. Hast du Fragen zu den Nutztieren? Dann wende dich an die Betreuungsperson.
4. Hast du Lust, dein Wissen zu einem anderen Tier zu testen? Dann los und mach' das Quiz noch einmal!

Für dich.